



#UNDDU?

Ausschreibung zur Teilnahme als *Modellregion* am Projekt #UNDDU? Mach dich stark! Gegen sexuelle Gewalt unter Jugendlichen

Berlin, 31.01.2022

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

#UNDDU? Mach dich stark! Gegen sexuelle Gewalt unter Jugendlichen ist ein bundesweites Projekt zur Prävention von und Intervention bei sexueller Gewalt unter Jugendlichen. **Innocence in Danger e.V.** hat im Rahmen des Projekts ein **Maßnahmenpaket** entwickelt, welches verschiedene Bausteine wie Workshops, Kreativwerkstätten, verschiedenes Material wie Magazine oder Broschüren sowie eine Social-Media Kampagne vorsieht. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Die bundesweite Umsetzung der einzelnen Bausteine erfolgt von Juni 2021 bis Mai 2023. Das Projekt richtet sich an Jugendliche, Eltern bzw. Erziehungsberechtigte, Erwachsene, die mit Jugendlichen haupt- aber auch ehrenamtlich arbeiten sowie Fachkräfte der psychosozialen Versorgung, Pädagogik, Kinder- und Jugendhilfe etc.

Das Vorhaben verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz – welcher Aufklärung, Prävention und Intervention miteinander verbindet – und zielt darauf ab, die Handlungskompetenz von Jugendlichen, Eltern und Fachkräften bei Fällen sexualisierter Gewalt unter Jugendlichen zu fördern.

Es ist vorgesehen das Konzept von #UNDDU? mit all seinen Bausteinen **im Zeitraum vom 15.04.2022 bis 14.04.2023 (12 Monate)** in zwei **Modellregionen** ganzheitlich umzusetzen.

Träger des Projektes ist **Innocence in Danger e.V.**



#UNDDU?

Wir suchen

bundesweit **zwei vor Ort ansässige Institutionen und/oder Netzwerke** (z.B. Fachberatungsstellen gegen sexualisierte Gewalt, Familienberatungsstellen, etc.), die in ihrer Region (Stadt bzw. Landkreis) das gesamte #UNDDU? Projekt umsetzen.

Projektvorhaben:

Für die Umsetzung des Projekts im Zeitraum der 12 Monate, werden der ausgewählten Organisation **Personalkosten** in Höhe von insgesamt bis zu 67.096 € **finanziert**. Zunächst erhalten diese Fachkräfte eine Einarbeitung in das Projekt, inklusive aller Materialien und Workshop-Formate, durch Innocence in Danger e.V.

Zur Umsetzung des #UNDDU? Projekts gehört:

- Die Entwicklung bzw. Stärkung der Netzwerke vor Ort, um mit den Angeboten alle Zielgruppen zu erreichen.
- Die Akquise für Workshops für alle Zielgruppen.
- Die Durchführung der Workshops für alle Zielgruppen.
- Das lokale Projektmanagement in Koordination mit dem Gesamtprojekt.
- Die Erstellung eines ausführlichen Erfahrungsberichts.

Ziel:

In beiden Modellregionen sollen jeweils Workshops für alle Zielgruppen durchgeführt werden. Dies bedeutet pro Region:

- 4 Workshops (10-30 TN) für Jugendliche im Kontext Schule
- 3 Workshop für Jugendliche (10-30 TN) im Kontext Sport- bzw. Freizeitverein, etc.
- 1 Kreativwerkstatt für Jugendliche (8-16 TN) z.B. mit einer Kultureinrichtung vor Ort
- 3 Workshops für Eltern (je 8-20 TN) aus unterschiedlichen Einrichtungen, z.B. Schulen, Verbände etc.
- 2 Workshops für Fachkräfte & Ansprechpersonen aus unterschiedlichen Institutionen (je 8-20 TN)
- 1 Train-the-Trainer Workshop für Fachkräfte (8-10 TN)
- wenn möglich, 1 Workshop für gehörlose Jugendliche (8-16 TN)

Zeitplan:

Am **01. April 2022 beginnt die Kooperation mit den Modellregionen**. Am Anfang steht die Einführung der ausgewählten Organisationen in die Workshop-Formate und in alle Materialien. Die Durchführung der Workshops erfolgt ab Mai/Juni 2022.



#UNDDU?

Wir bieten:

- Inhaltliche Einführung, Fortbildung und/oder Unterstützung durch und regelmäßigen Austausch mit den Fachkräften von Innocence in Danger e.V.
- Bereitstellung aller Materialien des Projekts für den Projektzeitraum und darüber hinaus
- Unterstützung bei strategischen Überlegungen und Planungen
- Vernetzung mit der Organisation der anderen Modellregion
- Externe Evaluation der Workshops durch eine Kooperationspartnerin von Innocence in Danger e.V.
- Ein Webex-Konto für den Projektzeitraum (inkl. Webex-Einführung)
- Logistische Unterstützung bei Akquise und Durchführung der Workshops
- Eine Sachkostenpauschale von 200,00 € pro Monat

Finanzierung der Personalkosten:

Für die Finanzierung der Personalkosten für 12 Monate stehen insgesamt bis zu 67.096 € brutto zur Verfügung. Die Vergütung richtet sich nach der in der einrichtungsinternen Eingruppierung der Mitarbeiter:innen. Die Eingruppierung ist maximal bis zu einer Obergrenze von Entgeltstufe TVöD E12 möglich, sofern die Voraussetzungen hierfür vorliegen. Es ist möglich eine Stelle zu teilen, wobei das zur Verfügung stehende Gesamt Brutto nicht überschritten werden darf.

Wir brauchen:

Institutionen / Netzwerke können nur dann ausgewählt werden, wenn sie die folgenden Bedingungen erfüllen. Bitte machen Sie in Ihrer Bewerbung zu den genannten Punkten Angaben und legen erforderliche Nachweise und Referenzen vor.

a) Institution / Netzwerk

- Kurzbeschreibung der Institution / des Netzwerks (Anzahl Beschäftigte, Aufgaben, Netzwerk, etc.)
- Qualifikation des Fachpersonals
- Kurzbeschreibung der Region, die durch die Institution / das Netzwerk versorgt wird: Einwohner:innenzahl, Anzahl Schulen, Verbände etc., Fachverbände zu sexualisierter Gewalt, Kontakt zur Gehörlosengemeinde, etc.
- In der Institution / dem Netzwerk sollte es bereits eigene (Basis-)Erfahrungen in der Arbeit mit dem Thema der sexualisierten Gewalt geben.
- Beschreibung bestehender Kooperationen und Kontaktmöglichkeiten zu allen relevanten Zielgruppen (z.B. Schulen, Sport-, Freizeitvereinen, Theatern, Eltern, Fachkräften, etc.)



#UNDDU?

b) Durchführung der Workshops

- Bereitstellung, ggf. Einstellung von fachlich geeignetem Personal mit zeitlicher Kapazität zur Umsetzung des Projekts und der Durchführung der Workshops
- Die Möglichkeit zur Durchführung sowohl analoger als auch digitaler Workshops muss gewährleistet sein.

c) Expertise im Bereich:

- Referenzen für die Arbeit im pädagogischen / psychologischen Kontext, im besten Fall bereits zum Thema "Sexuelle Gewalt"
- Überlegungen und Ideen zur Umsetzung der Workshops
- Erfahrungen mit der Planung / Organisation / Durchführung von Projekten, insbesondere der *digitalen* Durchführung von Projekten sind wünschenswert.

d) Koordination und Kommunikation

- Zusicherung, einer kontinuierlichen Kooperation mit Innocence in Danger e.V.
- Es muss gewährleistet sein, dass die Kooperation über digitale Meetings z.B. über die Plattform Webex stattfinden kann.
- Möglichkeit und Bereitschaft mit unseren anderen Kooperationspartner:innen im Gesamtprojekt #UNDDU? zusammenzuarbeiten. Dazu gehört die Institution der anderen Modellregion sowie unser Kooperationspartnerin zur Evaluation des Projekts.

Bewerbungsverfahren:

Die Bewerbungen sind bis zum **01.03.2022** per E-Mail an unddu@innocenceindanger.de zu richten. Es gilt das Datum des Maileingangs.

Auswahlverfahren:

Die Auswahl der kooperierenden Institution erfolgt durch das Team von Innocence in Danger e.V. im Einvernehmen mit dem BMFSFJ. Da es sich um ein Modellprojekt handelt, werden bei der Entscheidung neben den angefragten Informationen weitere Kriterien wie bspw. die räumliche Verteilung der zwei Modellregionen im Bundesgebiet berücksichtigt. Die ausgewählte Institution schließt einen Kooperationsvertrag mit Innocence in Danger e.V.

Fragen zur Ausschreibung sind **bis zum 11.02.2022** per E-Mail an unddu@innocenceindanger.de zu stellen und werden schriftlich beantwortet. Die Fragen und Antworten werden anonymisiert und gesammelt allen Interessent:innen am 14.02.2022 per Mail zugesandt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihr Team von Innocence in Danger e.V.